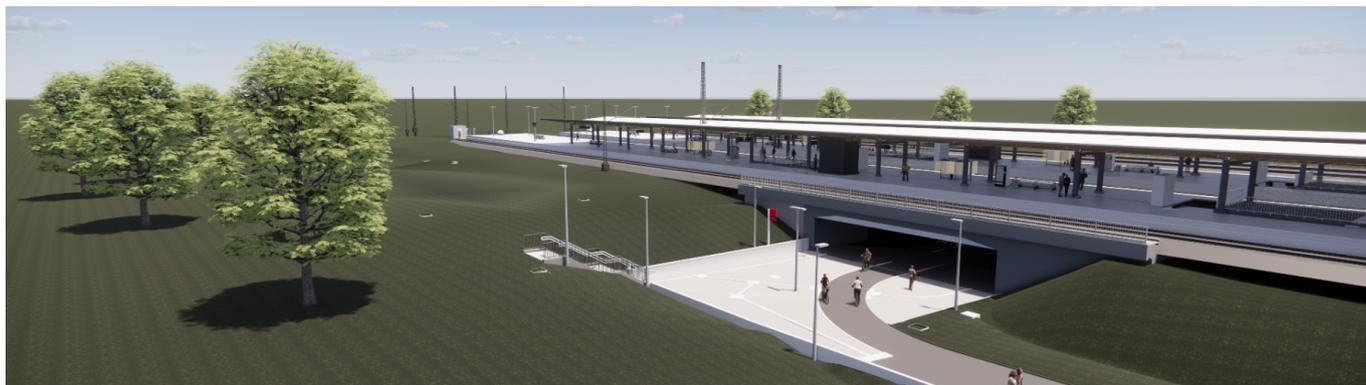


Fangschleuse Bahnhof



Visualisierung: Zugang zum Ortsteil Fangschleuse (Februar 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]

Der Bahnhof Fangschleuse östlich von Berlin wird zu einem Personen- und Güterbahnhof umgebaut. Hierzu errichten wir die Station weiter westlich neu und statten sie mit längeren Bahnsteigen aus. Damit schaffen wir die Voraussetzung für den Einsatz von längeren Zügen und erhöhen die Kapazitäten im Regionalverkehr. Zudem bauen wir neue Gleisanlagen für den Güterverkehr, um den Industriestandort Freienbrink besser anzubinden.

Projekt

Der Brandenburger **Bahnhof Fangschleuse** liegt östlich von Berlin an der Ausbaustrecke Berlin – Frankfurt (Oder) – Bundesgrenze (D/PL) und gehört zur wichtigen europäischen Verkehrsachse Paris – Berlin – Warszawa. Durch den Ausbau der Station und des Güterbahnhofs erhöhen wir die Leistungsfähigkeit im Personen- und Güterverkehr und verlagern einen Teil des Straßenverkehrs auf die Schiene.

Station Fangschleuse

Die Station verfügt gegenwärtig nur über zwei Gleise und ist bereits jetzt während der Hauptverkehrszeiten überlastet. Da die Zahl der Reisenden weiter steigen wird, braucht es einen größeren Bahnhof mit mehr Gleisen und längeren Bahnsteigen. So können auch längere Züge dort halten.

Eine Erweiterung des bestehenden Bahnhofs Fangschleuse ist nicht möglich, da der Platz begrenzt ist. Deshalb bauen wir circa zwei Kilometer westlich einen neuen Bahnhof. Dort gibt es ausreichend Platz für längere Bahnsteige, an denen Züge mit einer Länge bis zu 220 Metern halten können – wie die neuen achteiligen Züge der Regional-Express-Linie RE 1. So erhöhen wir schrittweise die Kapazitäten im **Regionalverkehr** und passen uns an die stetig steigende Zahl an Reisenden zum Industriestandort Freienbrink an.

Die bestehenden Bahnsteige am Bahnübergang der Landesstraße L 23 bauen wir zurück.

Güterbahnhof Fangschleuse

Der Bahnhof Fangschleuse ist gegenwärtig ein klassischer Überholbahnhof. Er ermöglicht schnelleren Zügen das Überholen von langsameren Güterzügen. Durch die Entwicklungen am Industriestandort Freienbrink erhöht sich zukünftig der **Güterverkehr**. Damit die zusätzlichen Züge in beide Richtungen auf der Strecke Berlin – Frankfurt (Oder) fahren können, ist ein Umbau des Bahnhofs zu einem Güterbahnhof erforderlich. Hierzu bauen wir fünf Bahnhofsgleise und zwei Überholgleise mit je 740 Metern Länge sowie zwei Lokauszieh- und zwei Lokwartegleise.

Diese Gleisanlagen ermöglichen, dass Züge die Richtung wechseln und gleichzeitig in den Industriestandort ein- und ausfahren können, ohne den Zugverkehr auf der Strecke zu beeinträchtigen. Hierfür wird auch ein neues Elektronisches Stellwerk errichtet. Durch die neue Anbindung an den Industriestandort Freienbrink können bis zu 2.400 Lkw-Fahrten täglich von der Straße auf die Schiene verlagert werden.

Bahnübergang an der Landesstraße L 23

Im Rahmen der Bauarbeiten ersetzen wir den Bahnübergang an der Landesstraße L 23 durch eine Straßenüberführung.

Zeitplan

Wir haben den Planfeststellungsantrag Anfang 2023 beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht. Die Baugenehmigung haben wir Ende 2024 erhalten.

Gegenwärtig finden bauvorbereitende Arbeiten statt. Im Frühjahr 2025 beginnen wir mit den Hauptbauarbeiten. Es ist vorgesehen, den neuen Güter- und Personenbahnhof Ende 2026 vollständig in Betrieb zu nehmen.

Die Bahnsteige am Bahnübergang (BÜ) der Landesstraße L 23 bauen wir im Sommer 2026 zurück. Zudem ersetzen wir den BÜ durch eine Straßenüberführung.

Anwohnerinfo

Informationsveranstaltungen

Bei einem großen Bauprojekt gibt es immer zahlreiche Fragen. Um Anwohner:innen und Interessierte umfassend zu informieren, führen wir Informationsveranstaltungen durch.

Am 22. November 2022 stellte das Projektteam die Baupläne vor und erklärte mögliche Einschränkungen während der Bauarbeiten. Von den Teilnehmer:innen der Veranstaltung erhielten wir wertvolle Anregungen und Hinweise, die wir beim Planfeststellungsantrag berücksichtigt haben.

Am 27. November 2024 fand eine weitere Informationsveranstaltung statt, bei der wir transparent den Projektstand vorgestellt und Ihre Fragen zu den anstehenden Bauarbeiten beantwortet haben.

Die vorgestellte Präsentation „[Informationsveranstaltung am 27. November 2024](#)“ erhalten Sie in unserem Download-Bereich.

Downloads



Präsentation Informationsveranstaltung am 27. November 2024 (Stand November 2024) [PDF | 2.4 MB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Die Arbeiten werden zu einem Großteil „unter rollendem Rad“ durchgeführt, also bei laufendem Bahnbetrieb. Sofern die Züge aufgrund von Sperrungen der Gleise nicht fahren können, wird von den Eisenbahnverkehrsunternehmen (z. B. der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH) ein Ersatzverkehr geplant und umgesetzt. Informationen erhalten Sie rechtzeitig an dieser Stelle sowie über örtliche Aushänge und die Fahrplanmedien.

Fahrpläne erhalten Sie unter www.bahnhof.de. Informationen zu Fahrplanabweichungen gibt es unter anderem unter www.odeg.de.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.vbb.de

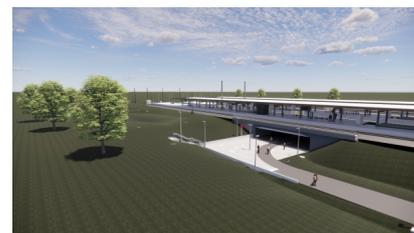
Mediagalerie



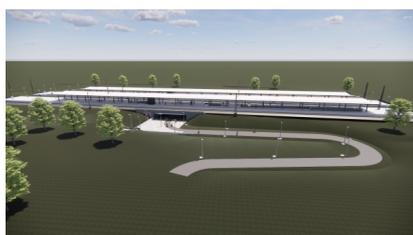
Der bestehende Bahnhof aus der Vogelperspektive (September 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Zugang zum Industriestandort Freienbrink Nord (2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Zugang zum Ortsteil Fangschleuse (Februar 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Blick auf den umgebauten Bahnhof (Februar 2024) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Blick auf den neuen Bahnhof mit Treppe, Aufzug und Dach (November 2022) [Quelle: DB Engineering & Consulting GmbH]